**Universität Koblenz feiert mit VHS Koblenz 40 Jahre Philosophische Veranstaltungen**

Seit 2004 arbeiten die Universität und die Volkshochschule (VHS) Koblenz eng zusammen, um ein philosophisches Programm zu bieten, das sowohl tief in der akademischen Tradition verwurzelt ist, als auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich ist. In einer Jubiläumsveranstaltung feierten die ehemaligen und aktuellen Philosophierenden der VHS diese Kooperation gemeinsam mit Vertreter\*innen der Region im Theatersaal der VHS Koblenz.

Die Philosophierenden sowie die Vertreter\*innen der Stadt Koblenz, des Kulturdezernats der Stadt Koblenz, der Universität Koblenz, des ISSO Institute for Social & Sustainable Oikonomics, der Hochschule Koblenz, des Arbeitskreises philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler (APHIN) e. V., des Café Philosophique mit Andino sowie viele weitere Partner\*innen kamen auch zusammen, um über die Weiterentwicklung der Philosophie im regionalen Bildungsraum nachzudenken.

In diesem Kontext besprachen sie Konzepte für die nächsten Philosophie-Kurse an der VHS. Hierbei wurden neue Initiativen diskutiert:

Schüler\*innen und Studierende könnten als Moderator\*innen gewonnen und das Philosophieren wiederum in den Schulen durch Kontakte zu den philosophischen Institutionen gestärkt werden. So waren im vergangenen Semester die Schulkinder aus der südlichen Vorstadt an der Universität zu Besuch und Dozent\*innen hielten Vorträge an Schulen bis über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus.

Prof. Dr. Jürgen Franz vom Arbeitskreis philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler (APHIN) e. V. schlug eine philosophische Wanderung mit Winzereibesuch und Weinprobe vor.

Eine gemeinsame Internetseite für alle philosophischen Aktivitäten ist bereits in Planung.

**Hintergrund**

Im Rahmen der Philosophie-Kurse an der VHS werden Werke bekannter Philosoph\*innen vorgestellt und zentrale philosophische Thesen kritisch diskutiert. Die Kurse ermöglichen den Teilnehmenden seit 2004, sich ohne Vorkenntnisse mit den großen Themen der philosophischen Tradition auseinanderzusetzen.

Selbst bei komplexen Inhalten wie Immanuel Kants transzendentaler Kritik oder Martin Heideggers Fundamentalontologie entstehen dabei angeregte Diskussionen. Diese sind meistens so lebendig, dass sich sogar die Kursbetreuer\*innen der VHS über das offizielle Kursende hinaus in die jeweilige Runde setzen. PD Dr. habil. Werner Moskopp vom Institut für Philosophie der Universität Koblenz bestätigt: „Philosophische Fragen sind für alle Menschen anschlussfähig. Unser Kurs versteht sich – frei nach Epikur – so: Wer jung ist, soll nicht zögern, zu philosophieren, und wer alt ist, soll nicht müde werden im Philosophieren, denn für Keinen ist es zu früh oder zu spät, sich um die Gesundheit seiner Seele und um seine Glückseligkeit zu kümmern.“

Das Jubiläum war ein Höhepunkt der Kooperation zwischen der Universität Koblenz und der VHS. Die Universität Koblenz bleibt dabei eine zentrale Säule, wenn es darum geht, Philosophie nicht nur in die Hörsäle, sondern auch in den Alltag der Menschen zu tragen. So wird Philosophie auch in Zukunft als Bildungsangebot dienen, das hilft, zu verstehen, wie wir geworden sind, wer wir sind – und vor allem, wie wir philosophisch weiter:denken können.

Bei Interesse am Philosophieren oder an philosophischen Kooperationen wenden Sie sich bitte an Dr. Werner Moskopp via E-Mail: wmoskopp@uni-koblenz.de

**Fachlicher Ansprechpartner**

Dr. Werner Moskopp

Universität Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Tel.: 0261 287 1910

E-Mail: wmoskopp@uni-koblenz.de

**Pressekontakt**

Dr. Birgit Förg

Universität Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Tel.: 0261 287 1766

E-Mail: birgitfoerg@uni-koblenz.de